

# Sport



Im Derby zwischen dem FC Diessbach/Dotzigen und dem SV Lyss gab es viele spannende Torszenen. Bild: Normand Lanz

## Aufsteiger siegt im Derby

Der FC Diessbach/Dotzigen hat sich in der 3. Liga etabliert. Mit einem 5:3-Sieg über den SV Lyss machte man einen weiteren Schritt in Richtung Ligaerhalt.

Normand Lanz

Nach 45 gespielten Minuten sieht man praktisch überall verblüffte Blicke. Der Tabellenletzte und somit klare Ausenseiter aus Lyss führt mit 3:1 gegen Diessbach/Dotzigen. Die Heimmannschaft existierte während der ersten Halbzeit offensiv kaum. Die Lysser, welche auch nicht viel für die Offensive machten, konnten jedoch dreimal glücklich reüssieren. Doch der Reihe nach.

Von Beginn an war offensichtlich, dass die Lysser das Pressing der Heimmannschaft umgehen wollten und somit auf lange Bälle setzten. Dies war jedoch nur halbwegs von Erfolg gekrönt, da die Diessbacher Abwehr um Kapitän Luca Dick die Bälle fast immer abfangen und wieder einen neuen Spielbau lancieren konnte. Dass dies gegen die Lysser allerdings nicht funktionierte, mussten die Spieler bei harten Zweikämpfen selbst erfahren. Somit ergab sich eine Partie, bei welcher sich beide Mannschaften gewissermassen neutralisierten. Dies ist zwar kein Genuss für den neutralen Zuschauer, aber dennoch ein Beweis dafür, dass die Trainer die Mannschaften gut vorbereiteten.

Bei Spielen, bei denen beide Mannschaften kein Rezept finden, um das Spieldiktat in die Hand zu nehmen, spielen die Standards oft eine zentrale Rolle. So auch in dieser Partie. Aus rund 35 Metern wurde der Freistoss gemäss Fussballlehrbuch ausgeführt: Zwischen

Elfmeterpunkt und Torraum. Der Ball wurde immer länger und somit schwierig für den Torhüter einzuschätzen.

Kein Spieler kam mehr an den Ball, doch Diessbach-Torhüter Patrick Frieden konnte nicht rechtzeitig reagieren. Der Führungstreffer für die Gäste kam aus einer Aktion, die man nicht mal als Halbchance bezeichnen konnte. Besonders bitter: Genau diese Aktion sollte sich in der ersten Halbzeit noch zweimal wiederholen. Der SV Lyss hatte drei Treffer erzielt, ohne einen Schuss auf Tor.

### Ein anderes Gesicht

In der zweiten Halbzeit zeigte der FC Diessbach/Dotzigen ein komplett anderes Gesicht. Dies durch einige Anpassungen und wohl gewählte Worte von Trainer Jan Häberli. «Ich war natürlich ein wenig wütend. Darauf versuchten wir mit zwei Wechsellern zu reagieren, um frischen Wind ins Spiel zu bringen. Den Spielern war aber bewusst, dass diese Leistung so nicht für einen Sieg genügt», erzählt er nach der Partie.

Worte, die bei den Spielern durchaus ankamen. Nach nur zwei gespielten Minuten in der zweiten Halbzeit zeigte der Unparteiische auf den Elfmeterpunkt. Ein Entscheid, der mit Blick auf die neue Hand-Regel im Fussball, als hart anerkannt werden muss. Doch dem antretenden Luc Perrin spielte dies keine Rolle. Wuchtig erzielte er den Anstusstreffer und läutete somit die

ebenso wuchtige Aufholjagd des FC Diessbach/Dotzigen ein.

Der in der ersten Halbzeit noch gut funktionierende Defensivverbund der Lysser war mit der neu gefundenen Intensität der Diessbacher sichtlich überfordert. So vergingen keine weiteren drei Minuten, ehe die Heimmannschaft bereits ausglich. «Die Reaktion der Mannschaft hat mich sehr beeindruckt. Durch den frühen Anschlussstreffer waren wir richtig in der Partie angekommen und man merkte, wie der Bann brach», erzählt Diessbach/Dotzigen-Trainer Jan Häberli.

Der Führungstreffer sollte erst später in der Partie folgen. Doch es war unbestritten, dass der FC Diessbach/Dotzigen das Spiel komplett im Griff hatte. Dieses blinde Verständnis in der Mannschaft führt Trainer Jan Häberli auf den langjährigen Zusammenhalt zurück. «Die meisten in unserem Team spielen seit vielen Jahren miteinander. Dies nicht nur in der Aktivmannschaft, sondern auch bereits in den Junioren. Dieser Faktor hilft sehr, dass man eine gut funktionierende und eingespielte Mannschaft auf den Platz schicken kann», so Häberli.

### Den Vorsprung ausgebaut

Mit dem Sieg gegen den SV Lyss konnte man den Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz, welcher derzeit vom FC Schöpfen belegt wird, auf zehn Punkte erhöhen.

## Bittere Niederlage für Besa

In der 1. Liga hat Besa gegen Old Boys eine 0:5-Niederlage einstecken müssen.

Die Atmosphäre ist bedrückend, fast erdrückend. Zwischen zwei Teams am Abgrund gleich dieses Duell am Tabellenende der Gruppe 2 der 1. Liga einem Alles-oder-Nichts-Spiel. Für Besa, das 2026 noch immer ohne Erfolg ist, bedeutete es vor allem einen Neuanfang: den von Labinot Sheholli, der Mitte der Woche nach der Entlassung von Dariusz Skrzypczak zum Spielertrainer befördert worden war.

Auf der anderen Seite hat Old Boys, Tabellenletztler und weit abgeschlagen, zweifellos seine letzten Hoffnungen in diese Partie gesteckt. Die Basler von Maurizio Jacobacci setzten alles auf eine Karte und zeigten eine beeindruckende

Effizienz, meilenweit entfernt von der Erinnerung an das Hinspiel, das Besa im Oktober mit 4:0 gewonnen hatte. Diesmal waren es die Bieler, die geschlagen wurden.

Es ging sehr schnell bergab. Nach vier Minuten erzielte Ezequiel Gomez mit einem präzisen Schuss ins kurze Eck des von Bracher gehüteten Tors den Führungstreffer. Von seinen alten Ängsten eingeholt, versuchte Besa zu reagieren, blieb dabei jedoch zu harmlos. Der Schuss von Yassine Bouazzi (13.) verfehlte das Tor, während Ibou Faye bereits für Gefahr sorgte. Zunächst noch ungeschickt (17.), fand der kraftvolle französische Stürmer von Old Boys bald die rich-

tige Zielgenauigkeit: Sein Kopfball nach einer Ecke traf ins Netz (20.). Was folgte? Eine ergebnislose territoriale Überlegenheit der Gäste und klinische Effizienz der Heimmannschaft. Kurz vor der Pause gelang Gomez ein Doppelpack und er baute den Vorsprung aus. Vier Vorstösse, drei Tore: Old Boys, Tabellenletztler, zeigte sich äusserst pragmatisch.

Die Umstellungen von Sheholli und Trainer Mergim Rexhaj in der Halbzeitpause änderten nichts. Faye, schon wieder er, erzielte nach einer Stunde einen Doppelpack, bevor ein fünftes Tor (64.) das Ergebnis wie eine Abreibung aussehen liess. Eine Lektion, die mit einer 0:5-Niederlage endete. (jbj/ps)

### Promotion League

Bavois - Lugano U21	4:1
Bulle - Cham	2:4
Brühl SG - Vevey-Sports	7:1
Lužern U21 - Breitenrain	2:3
Basel U21 - Kreuzlingen	2:4
Paradiso - Lausanne-Sport U21	3:0
YB U21 - Schaffhausen	3:5
FC Zürich U21 - Kriens	0:4
FC Biel - Grand-Saconnex	1:1

1. Kriens	29	22	3	4	89:37	+52	69
2. Brühl SG	29	20	5	4	81:37	+44	65
3. FC Biel	29	17	5	7	68:40	+28	56
4. Basel U21	29	15	7	7	58:44	+14	52
5. YB U21	29	14	7	8	60:41	+19	49
6. Bavois	28	14	4	10	52:40	+12	46
7. Schaffhausen	29	13	5	11	40:40	0	44
8. Cham	29	12	6	11	53:54	-1	42
9. Bulle	29	11	5	13	58:57	+1	38
10. FCZ U21	29	10	8	11	45:49	-4	38
11. Lugano U21	28	8	9	11	38:60	-22	33
12. Luzern U21	29	8	9	12	66:71	-5	33
13. Breitenrain	29	8	13	10	40:45	-5	32
14. Grand-Saconnex	29	7	10	12	59:61	-2	31
15. Kreuzlingen	29	7	10	12	37:59	-22	31
16. Paradiso	29	6	10	13	45:59	-14	28
17. Lausanne U21	29	8	2	19	51:73	-22	26
18. Vevey-Sports	29	1	5	23	23:96	-73	5

### 1. Liga

Muttenz - Buochs	2:1
Schütz - Black Stars	4:2
Old Boys - FC Besa Biel	5:0
Zug 94 - Delémont	0:2
Zug 94 - Delémont	0:2
GC U21 - Langenthal	0:1
Münsingen - Courtételle	1:1
Bassecour - Concordia Basel	3:1

1. GC U21	25	18	2	5	62:25	+37	56
2. Langenthal	25	15	5	5	51:28	+23	50
3. Courtételle	25	12	7	6	41:30	+11	43
4. Muttenz	25	11	8	6	51:37	+14	41
5. Solothurn	25	12	4	9	41:34	+7	40
6. Black Stars	25	11	4	10	51:55	-4	37
7. Concordia Basel	25	10	6	9	53:39	+14	36
8. Münsingen	25	9	10	6	32:34	-2	33
9. Wohlen	25	9	6	10	34:38	-4	33
10. Zug 94	25	8	9	8	31:38	-7	33
11. Bassecour	25	8	6	11	31:34	-3	30
12. Schütz	25	8	5	12	44:58	-14	29
13. Buochs	25	8	3	14	30:42	-12	27
14. Delémont	25	6	8	11	41:49	-7	26
15. FC Besa Biel	25	7	4	14	31:57	-26	25
16. Old Boys	25	5	3	17	36:63	-27	18

### Frauen, 1. Liga

FFV Basel - FC Biel	5:0						
Luzern Frauen - Vuisternens/Mézières 1	1:0						
Renens 1 - Luzerner SC	1:1						
Concordia Basel - US Terre Sainte 1	1:4						
Lausanne-Sport - Düringen	2:1						
Sissach - Brig-Glis	2:2						
1. FFV Basel	16	12	2	2	(8)56:20	+36	38
2. Lausanne	16	11	3	2	(11)38:18	+20	36
3. Düringen	16	11	3	2	(16)28:15	+13	36
4. FC Biel Women	16	10	1	5	(13)37:22	+15	31
5. Luzern Frauen	16	8	1	7	(11)24:27	-3	25
6. Renens 1	16	6	3	7	(8)26:25	+1	21
7. Sissach	16	6	3	7	(14)26:26	0	21
8. Concordia B.	16	6	2	8	(8)22:28	-6	20
9. Terre Sainte 1	16	4	1	11	(6)24:44	-20	13
10. Vuisternens/M.	16	4	1	11	(13)18:38	-20	13
11. Luzerner SC	16	3	2	11	(3)21:34	-13	11
12. Brig-Glis	16	2	4	10	(2)14:44	-23	10

Biel - Grand-Saconnex 1:1 (0:0)
Tissot Arena. - 573 Zuschauer. - SR Borra.
Tore: 63. Dzonagic 1:0. 79. Hajoubi 1:1.
Biel: Fohouo (45. Hornung); Alic, Samba, Paviot, Moulin; Mäder, Jakob; Ssebunya (69. Cassagne), Maurer (85. Mast), Gueddar (85. Doumbia); Dzonagic (85. Veselinovic).

**Grand-Saconnex:** Monteiro; Opoku (68. Anselme), Matos, Perracino, Passi, Gonçalves, Hajoubi; Sghairer (33. Matuvuvu), Rahimi, Regilio (86. Boyer); Pagliuca (68. Abbas).

**Bemerkungen:** Biel ohne Mallet, Bouameur, Vasic, Dib (alle verletzt), Mveng (verletzt/Karrierenende), Camara (gesperrt) und Heeb (überzählig). Grand-Saconnex ohne Dic, Holcbecher, Qarri (alle verletzt), Zuka und Semedo (beide gesperrt). 33. Sghairer scheidet verletzt aus. 45. Fohouo scheidet verletzt aus. 89. Lattenköpfer Paviot. Verwarnungen: 45+5 Dzonagic (Unsportlichkeit), 53. Opoku, 73. Passi, 78. Maurer, 89. Paviot (alle Fou), Eckbälle: 7:3 (2/2).

**Old Boys - FC Besa 5:0 (3:0)**  
Schützenmatte. - 120 Zuschauer. - SR Reichmuth.  
Tore: 5. Gomez 1:0. 29. Faye 2:0. 44. Gomez 3:0. 60. Faye 4:0. 64. Darvout 5:0.  
Besa: Bracher; Krocke, Preite, Sheholli, Simmen; Hamidi (61. Maksuti), Nolan Doutaz (46. Holzm), Mourelle (70. Jakob), Luciano (46. Celik); Osmanovic, Bouazzi (70. Cani).

**FC Diessbach/Dotzigen - SV Lyss 5:3 (1:3)**  
Insel Dotzigen, Hauptplatz. - 100 Zuschauer.  
Tore: 10. Avato 0:1. 12. Siegfried 1:1. 15. Avato 1:2. 35. D. Schelling 1:3. 47. Perrin 2:3 (Elfmeter). 50. Siegfried 3:3. 68. Röthlisberger 4:3. 84. Siegfried 5:3.  
**Diessbach/Dotzigen:** Frieden, Schüttel, Dick, Müller, Peter, Röthlisberger, Augstoni, T. Blankenhorn, B. Blankenhorn, Perrin, Siegfried.  
**Lyss:** Sieber, T. Schelling, D. Schelling, Krütti, Azak, Avato, El Kouk, Cattaruzza, Hermann, Stöckli, De Los Rios.

### 2. Liga interregional

FC Thun Berner Oberland U21 - Düringen I	4:0
Bosna Neuchâtel I - Bosporus	12:2
Muri-Gümligen - Italiana	1:3
Saint-Blaise I - Farvagny/Ogoz I	0:5
Romontois I - Saviese	2:0
Cugy-Montet-Aumont-Murist I - Lyss	1:4
Ueberstorf I - Köniz	5:0

1. Thun U21	19	13	3	3	(37)60:30	+30	42
2. Muri-G.	19	13	2	4	(51)41:19	+22	41
3. Bosna I	19	13	2	4	(55)57:20	+37	41
4. Romontois I	19	11	4	4	(86)47:38	+9	37
5. Farvagny/O.I.	19	11	1	7	(65)47:30	+17	34
6. Düringen I	19	9	4	6	(61)42:31	+11	31
7. Italiana	19	8	6	5	(82)25:28	-3	30
8. Köniz	19	8	5	6	(65)28:25	+3	29
9. Saint-Blaise I	19	8	4	7	(81)31:34	-3	28
10. Cugy-M.I.	19	6	3	10	(66)28:42	-14	21
11. Saviese	19	5	3	11	(83)32:46	-14	18
12. Lyss	19	3	3	13	(57)32:51	-19	12
13. Ueberstorf I	19	2	3	14	(55)27:59	-32	9
14. Bosporus	19	0	3	16	(69)20:64	-44	3

### 2. Liga Solothurn

Lommiswil - Niederbühl	6:1
Kappel - Olten	0:1
FC Grenchen 15 - Klus-Balsthal	4:0
Gerlafingen - Dulliken	2:1
Mümliswil - Subingen	2:2
Illiria - Riedholz	1:0

1. FC Grenchen	15	13	2	0	(16)57:9	+48	41
2. Lommiswil	15	12	3	0	(29)47:9	+38	39
3. Illiria	15	8	2	5	(38)32:16	+16	26
4. Olten	15	8	2	5	(84)37:33	+4	26
5. Riedholz	15	8	1	6	(19)30:18	+12	25
6. Subingen	15	6	5	4	(53)29:27	+2	23
7. Gerlafingen	15	4	3	8	(71)31:43	-12	15
8. Kappel	15	3	3	9	(30)15:36	-21	12
9. Niederbühl	15	3	3	9	(32)35:16	-12	12
10. Dulliken	15	3	3	9	(55)14:39	-25	12
11. Klus-Balsthal	15	2	5	8	(38)21:45	-24	11
12. Mümliswil	15	2	4	9	(27)17:39	-22	10

### 2. Liga regional

Tavannes/Tramelan - Val Terbi	2:0
Koppiger SV - Courrendlin-Courroux	0:1
Herzogenbuchsee - Birse Football Club	4:3
Aarberg - Porrentruy	0:1
Grünster - Diaspora	2:2
Haute-Ajoie - Schönbühl	1:0

1. Haute-Ajoie	19	15	1	3	(75)45:20	+25	46
2. Aemme	18	10	4	4	(43)49:31	+18	34
3. Grünster	18	10	4	5	(76)28:19	+9	34
4. Koppiger SV	18	10	3	6	(46)40:35	+5	33
5. Diaspora	18	9	5	5	(88)42:36	+6	32
6. Porrentruy	18	9	4	6	(82)27:21	+6	31
7. Birse	18	9	4	7	(59)44:36	+8	28
8. Tavannes/T.	18	8	4	7	(75)30:28	+2	28
9. Courrendlin-C.	18	6	3	9	(34)38:35	+1	21
10. H/buchsee	18	5	0	11	(45)29:39	-10	21
11. Aarberg	18	7	10	4	(43)35:45	-10	19
12. Schönbühl	18	5	3	12	(62)32:50	-18	18
13. Val Terbi	18	4	12	4	(49)27:45	-18	15
14. Azzurri	18	2	4	12	(41)27:51	-24	10

### 3. Liga Gruppe 4

Täuffelen - Orpund	3:2
Slavonia Bern - Bolligen	0:6
Ins Müntschemier - Schüpfen	1:3
Rüti - Iberico-Macedonia Biel	3:2
Diessbach/Dotzigen - Lyss	5:3
Breitenrain - Grünster	5:1

1. Breitenrain	16	13	2	1	(47)49:13	+36	41
2. Bolligen	16	11	2	3	(40)47:20	+27	35
3. Iberico-M.	16	9	5	2	(64)49:29	+20	32
4. Rüti	16	8	2	6	(31)32:30	+2	26
5. Diessbach/D.	16	7	1	8	(18)33:44	-11	22
6. Ins Müntschemier	16	6	3	7	(21)32:34	-2	21
7. Orpund	16	7	0	9	(42)34:33	+1	21
8. Täuffelen	16	5	5	6	(31)30:30	0	20
9. Grünster	16	5	3	8	(34)29:39	-10	18
10. Slavonia	16	5	3	8	(83)38:52	-14	18
11. Schüpfen	16	3	10	3	(16)32:52	-20	12
12. Lyss	16	2	1	13	(31)24:53	-29	7

### 3. Liga Gruppe 5

La Neuveville-Lamboing - Aegerten Brügg	1:0
Moutier B - Lecco	0:1
FC Biel - Etoile Biel	6:1
Tavannes/Tramelan - Franches-Montagnes	0:1